

Haltestille vom 20. Juni 2019

Bibelstelle: Markus 1, 9-12

In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und liess sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden. Und sogleich trieb der Geist Jesus in die Wüste.

Einleitung zur Stille

Sei still

und aus der Stille wird Weisheit zu dir kommen

Sei still

und die Stille wird dich in die Ganzheit deines Menschenseins führen

Sei still

und du wirst erfahren, wer du bist

und wer all die andern um dich herum sind darum

sei still

und die Stille wird als Weisheit zu dir kommen

sei still

sei



Kraftwort: Ich bin Gottes geliebtes Kind

I

Ich bin Gottes geliebte Tochter. Es freut Gott, dass es mich gibt.

Ich bin Gottes geliebter Sohn. Es freut Gott, dass es mich gibt.

II

Mit vielen anderen geht Jesus zu Johannes an den Jordan und lässt sich taufen. Da macht eine Stimme vom Gott Jesus ganz bewusst, wer er ist: Gottes geliebter Sohn. Das ist ein überwältigendes Erlebnis, eine überwältigende Erkenntnis: Angenommen zu werden. Das wird Jesus klären müssen – in der Wüste.

Gott sagt auch uns zu, auch mir zu: «Du bist meine geliebte Tochter. Du bist mein geliebter Sohn.

Was geschieht mit mir, wenn dieser Zuspruch Gottes meine Person-Mitte erreicht, mich ganz durchdringt und für mich, mein Leben grundlegend wird?

Kann ich Stimmen, die anderes behaupten, beklagen und wegschicken?

III

Ich versuche, über Menschen, denen ich heute begegne, den Zuspruch Gottes zu hören: Du bist mein geliebter Sohn, Du bist meine geliebte Tochter - an dir habe ich Gefallen gefunden, es freut mich, dass es dich gibt.

Was bewirkt das für meine Begegnung, für meine Beziehung mit dem Gegenüber?

Aus: Hans Jörg Fehle, «Halt machen. Stille-Impulse auch für Eilige, Grünewald (2012)